

Aus vier mach eine große Vielfalt

Mit einem einfachen System Attraktivität aller Vereine steigern

pm. Im Frühjahr dieses Jahres sind die Vereinsvertreter der vier Turn- und Sportvereine aus Schlierbach, Notzingen, Ohmden und Jesingen zusammengesessen. Ziel der Gedankenspiele war es, den Mitgliedern der Vereine ein größeres Angebot im Bereich Fitness und Gesundheit zu bieten. Die Blaupause bildete die bestehende Kooperation von Vereinen im Göppinger Raum. Schnell wurde allen Beteiligten klar, dass nur mit einem einfachen System die Attraktivität aller Vereine gesteigert werden kann. Nach einem Abgleich der bisherigen Angebote stellte sich heraus, dass durch die unterschiedlichen Ansätze der Vereine die Überlappungen untereinander nur minimal sind.

Insgesamt 28 Kurse

Initiator Jochen Sturm vom TSV Schlierbach meint dazu: „Durch die harmonische Atmosphäre in der Runde konnten wir schnell Einigkeit über das Projekt erzielen.“ So wurde vereinbart, dass die Mitglieder der einzelnen Vereine das Angebot der anderen Kooperationspartner gleichberechtigt mitnutzen können. „Dadurch können wir unser bereits sehr umfangreiches Kursprogramm noch um zahlreiche weitere Kurse erweitern“, sagte Alexan-



Frank J. Rödel, Jesingen, Jochen Sturm, Schlierbach, Christine Euchner, Ohmden, und Alexander Kiltz, Notzingen (v. l. n. r.), lassen die Vereine kooperieren. Foto: privat

der Kiltz vom TSV Notzingen und freut sich auf die Kooperation. Insgesamt werden 28 Kurse angeboten: drei Kurse beim TSV Schlierbach, ein Kurs beim TSV Ohmden,

neun Kurse beim TSV Notzingen und 15 beim TSV Jesingen.

Vielfältiges Programm

Das Angebot ist vielfältig und reicht von Bewegung für Ba-

bys über traditionelle, fitte und ruhige Angebote bis hin zu aktuellen Trendangeboten. Noch positiver sieht es Christine Euchner: „Von einem Kurs zu insgesamt 28 Kursen sei eine Top-Beschleunigung für den TSV Ohmden.“ Jeden Morgen teilweise schon ab 8 Uhr wird den Sportbegeisterten nun etwas geboten. Mit „Fit in den Tag 40+“ oder „Power Yoga am Vormittag“ oder „Babys in Bewegung“ ist für Abwechslung gesorgt. Die Nachmittagskurse starten meist um 17 Uhr mit „Bewegen statt Schonen“ oder „Step Aerobic“. Mit „CrossBodyFirt“ gibt es ein Bewegungsangebot in der Halle. Doch auch mit Nordic Walking kommt der Outdoor-Sport nicht zu kurz. Teilweise sind die Kurse von den Krankenkassen zertifiziert und werden bezuschusst. Frank J. Rödel vom TSV Jesingen ist eine gute Auslastung der Kurse und eine große Vielfalt wichtig. Die Ansprechpartner sind die Geschäftsstellen und Kurskoordinatoren der Vereine. Auch auf den Webseiten der Vereine wird das Angebot veröffentlicht werden. Ein Kalender soll helfen, die passende Sportmöglichkeit für jeden zu finden. Alle Beteiligten hoffen, dass die Angebote von den Vereinsmitgliedern rege genutzt werden.